

BSR-Entsorgungsbilanz 2023

Berliner Stadtreinigungsbetriebe

BSR

Zusammenfassung

Das **Gesamtaufkommen** der an die BSR überlassenen Abfälle lag 2023 mit 1.211,5 TMg 0,8% unter dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil der Schadstoffe war mit rd. 2,0 TMg vernachlässigbar.

378,7 TMg aller überlassenen Siedlungsabfälle wurden getrennt erfasst und einem **gesonderten Verwertungsweg** zugeführt (-0,6% gegenüber dem Vorjahr). 849,1 TMg wurden einer **Restabfallbehandlung** unterzogen (-1,1% gegenüber dem Vorjahr). Analog zum Vorjahr wird das Gesamtaufkommen um doppelte Inputmengen bereinigt – Outputströme aus BSR Anlagen, die nicht extern verwertet, sondern im **MHKW Ruhleben** thermisch behandelt wurden. Daher liegt das Gesamtsiedlungsabfallaufkommen von 1.209,6 TMg etwas niedriger als die rechnerische Summe von gesondert verwerteten Abfällen und dem Restabfall.

Das Aufkommen der gesondert verwerteten Fraktionen wird von biogenen Abfällen (45,0%) und Sperrmüll einschließlich Altholz (27,6%) bestimmt. Die **biogenen Abfälle** (Biogut, Laubsäcke, Straßenlaub, Baum- und Strauchschnitt, Kehricht/Organikfraktion sowie Weihnachtsbäume) lagen mit 170,5 TMg 0,8% unter dem Vorjahr. Die Biogut-Menge in Berlin steigerte sich um 1,2% auf rd. 120,4 TMg.

Von den 849,1 TMg Restabfall wurden rd. 561,9 TMg im **MHKW Ruhleben** thermisch behandelt. In den in Berlin-Pankow und Berlin-Reinickendorf gelegenen MPS-Anlagen wurden 100,8 TMg zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Der Rest wurde verschiedenen Restabfallbehandlungsanlagen zugeführt.

Die der BSR überlassene Siedlungsabfallmenge stammte zu 89,1% (rd. 1.077,5 TMg) aus Berliner **Haushalten und Kleingewerbebetrieben**. Hiervon wiederum handelte es sich zu rd. 77,8% (838,1 TMg) um Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll) und Sperrmüll.

Als Maßnahme zur Förderung der Wiederverwendung hat die BSR im Sommer 2020 ein Gebrauchtwarenkaufhaus eröffnet. Im Jahr 2023 wurden rd. 840 Mg verschiedener Gebrauchtwaren angenommen und bei der **NochMall** zum Verkauf angeboten.

Gesamtübersicht

Gesamtabfallmenge 2023, in Mg

BSR

Überlassene Abfälle:
Siedlungsabfälle ²⁾:
davon Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):
davon gesondert verwertete Fraktionen:
davon sonstige Siedlungsabfälle ³⁾ :
Schadstoffe (ohne Anteil zum MHKW):

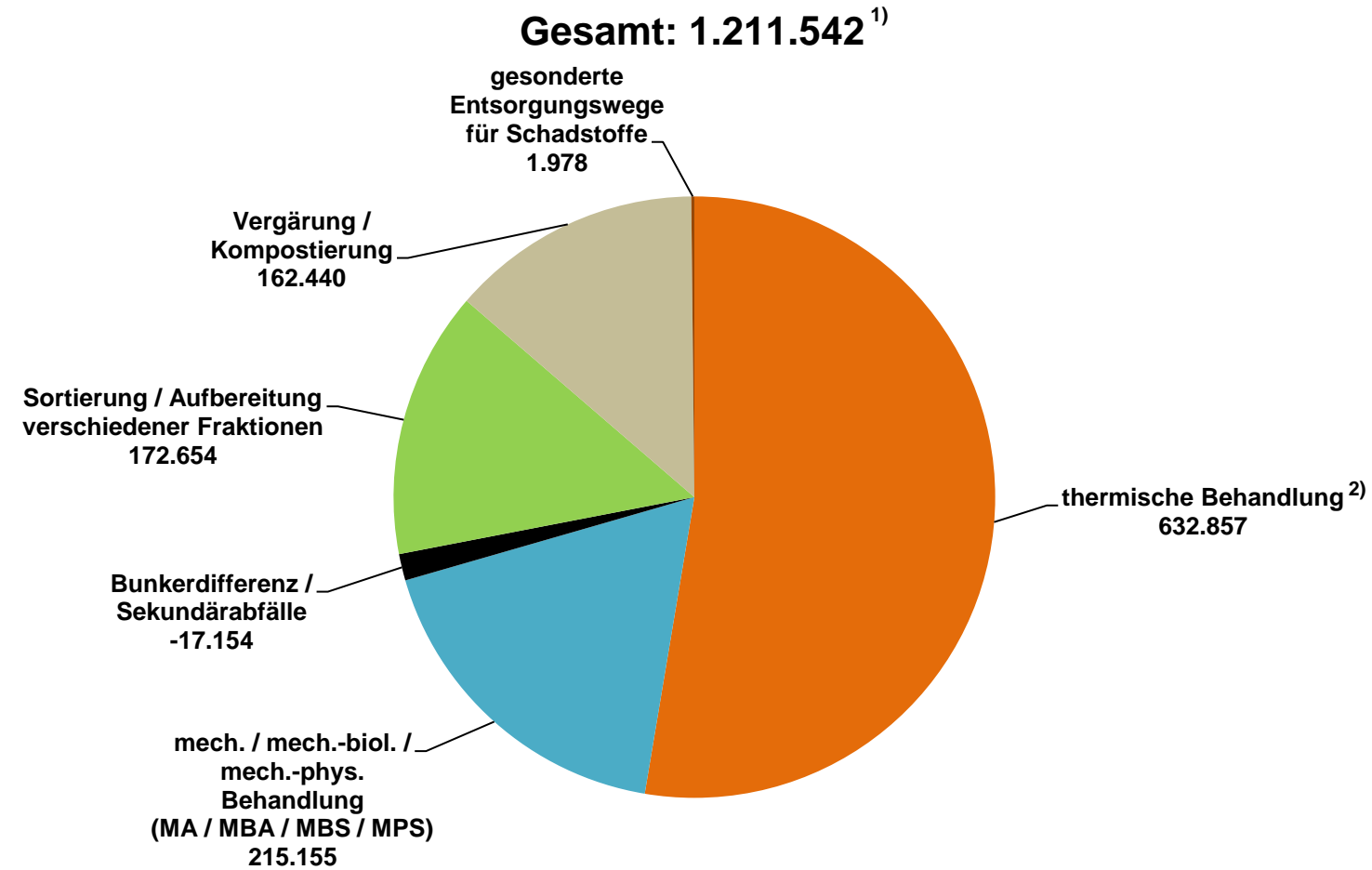


2023		
Gesamt ¹⁾	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2022:
1.211.542	1.061	-0,8%
1.209.564	1.061	-0,8%
776.536	-	-0,3%
378.698	797	-0,6%
72.546	263	-9,5%
1.978	-	+6,1%

- 1) Um doppelte Inputmengen bereinigt
- 2) Darin Problemabfälle auf den RCH gesammelt (816 Mg)
- 3) Darunter 18.216 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen enthalten (im MHKW Ruhleben mitbehandelt). Siedlungsabfälle um diese Menge bereinigt

Gesamtübersicht

Entsorgungsleistungen der BSR, in Mg



1) Bereinigt um doppelte Inputmengen (abzgl. 18.216 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen zum MHKW Ruhleben)

2) Davon 561.910 Mg im MHKW Ruhleben: Darunter 18.216 Mg Sekundärabfälle

Gesamtübersicht

Annahme auf BSR Recyclinghöfen, in Mg

Erfassung

2023	
BSR-RCH ¹⁾	Ges.-Änd. zu 2022:
139.266	-1,8%

Abfallarten:

Papier:	10.980	-3,4%
Glas:	1.532	-6,0%
LVP + SNVP (Wertstofftonne):	1.112	-12,0%
Baum- und Strauchschnitt:	5.290	+2,1%
Laubsäcke:	3.765	-5,3%
Sperrmüll ²⁾ :	37.475	-2,8%
Altholz:	49.882	-4,5%
Kunststoffabfälle ³⁾ :	233	-
Schrott:	9.536	+0,9%
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1):	3.187	+10,4%
Bildschirmgeräte (SG 2):	2.522	+6,9%
Großgeräte (SG 4):	6.398	+10,4%
Kleingeräte (SG 5):	1.331	+7,6%
Alttextilien:	1.131	+10,4%
Altreifen:	768	-2,1%
Fliesen, Ziegel, Keramik:	664	-4,5%
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle:	880	+5,0%
Schadstoffe ⁴⁾:	2.579	+1,3%
davon gefährliche Abfälle (nach AVV):	1.693	+0,6%



- 1) Zzgl. geringfügige Mengen an CDs, Kork und Druckerkartuschen
- 2) Davon 37.448 Mg gesondert verwertet (AAS + externe Verwerter) und 26 Mg als Restabfallgemisch mitentsorgt (MHKW)
- 3) Kunststoffabfälle: Änderung zum Vorjahr – nicht vergleichbar
- 4) Gefährliche Abfälle und sonstige Abfälle (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente), die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen, davon 816 Mg im BSR-MHKW thermisch behandelt

Gesamtübersicht

Annahme wiederverwendungsfähiger Materialien (NochMall)¹⁾, in Mg

2023			
Gesamt	davon Annahme auf RCH	davon Direktanlieferung NochMall	Ges.-Änd. zu 2022:
840	161	679	+56,2%

Gebrauchtwaren:

Möbel:	225	94	132	+45,7%
Elektrogeräte:	62	13	49	+30,8%
Kleidung, Textilien:	160	0	160	+134,4%
Sportartikel, Taschen, Koffer:	46	5	41	+96,1%
Kinderartikel, Spielzeug:	45	10	35	+83,9%
Bücher, Medien:	100	4	96	+12,4%
Bilder, Spiegel:	26	3	22	+150,5%
Glas, Geschirr, Keramik, Deko:	103	16	88	+73,9%
Gemischt, Sonstiges:	73	16	57	+19,6%



1) NochMall: Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR, eröffnet im Sommer 2020.
Die Annahme wiederverwendungsfähiger Materialien findet auf drei BSR Recyclinghöfen und am Standort des Gebrauchtwarenkaufhauses statt

Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus Haushalten und Kleingewerbe, in Mg

	2023			
	Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2022:
Gesamt *):	1.209.564	1.061	1.208.503	-0,8%
Abfälle aus Haushalten und Kleingewerbe:	1.077.537	800	1.076.737	-0,2%
Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):	776.536	-	776.536	-0,3%
Sperrmüll ¹⁾:	61.571	84	61.487	-1,4%
Papier ²⁾:	10.980	-	10.980	-3,4%
Glas ²⁾:	1.532	-	1.532	-6,0%
LVP + SNVP (Wertstofftonne) ³⁾:	16.275	-	16.275	+1,3%
Bioabfall (Biotonne) ⁴⁾:	120.431	-	120.431	+1,2%
haushaltsnahe Grünabfälle ⁵⁾:	13.100	717	12.383	+2,1%
Altholz ²⁾:	49.882	-	49.882	-4,5%
Kunststoffabfälle ^{2), 6)}:	233	-	233	-
Schrott ⁷⁾:	10.116	-	10.116	+1,1%
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1) ²⁾:	3.187	-	3.187	+10,4%
Bildschirmgeräte (SG 2) ²⁾:	2.522	-	2.522	+6,9%
Großgeräte (SG 4) ²⁾:	6.398	-	6.398	+10,4%
Kleingeräte (SG 5) ²⁾:	1.331	-	1.331	+7,6%
Alttextilien ²⁾:	1.131	-	1.131	+10,4%
Altreifen ²⁾:	768	-	768	-2,1%
Fliesen / Bauabfälle ²⁾:	1.545	-	1.545	+0,7%

*) Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.227.780 Mg, abzgl. 18.216 Mg Sekundärabfälle = 1.209.564 Mg)

1) RCH: 37.475 Mg, gesondert verwertet: 37.448 Mg
 haushaltsnah: 14.468 Mg, gesondert verwertet: 7.537 Mg
 Fremdanlieferung: 9.628 Mg, gesondert verwertet: 9.483 Mg
 Summe: 61.571 Mg, gesondert verwertet: 54.468 Mg

2) Auf den RCH gesammelt

3) Wertstofftonne, davon
 15.163 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung
 1.112 Mg gesammelt auf den RCH

4) Biotonne inkl. Laub- und Gartentonne

5) Laubsäcke: 3.765 Mg
 Baum- und Strauchschnitt: 5.290 Mg
 Weihnachtsbäume: 2.093 Mg
 aus Brbrg.: Baum-/Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 717 Mg

6) Kunststoffabfälle: Änderung zum Vorjahr – nicht vergleichbar

7) Davon: 9.536 Mg auf den RCH gesammelt

Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus sonstigen Herkunftsbereichen, in Mg

	2023			
	Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2022:
Gesamt *):	1.209.564	1.061	1.208.503	-0,8%
Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen:	150.243	260	149.982	-6,0%
restliche gemischte Siedlungsabfälle:	19.298	43	19.255	-23,4%
Grünabfälle - sonstige Herkünfte ¹⁾:	37.009	-	37.009	-7,5%
Altreifen:	85	-	85	-13,4%
Ablagerungen im öffentlichen Straßenland ²⁾:	4.311	-	4.311	+19,0%
Baumischabfall (Straßensammlung):	565	-	565	+370,2%
Straßenkehrriecht:	43.277	-	43.277	+3,2%
sonstige Abfallarten aus Gewerbe und Industrie:	45.697	217	45.480	-6,5%
darunter Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen ³⁾ :	18.216	-	18.216	-12,0%

*) Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.227.780 Mg, abzgl. 18.216 Mg Sekundärabfälle = 1.209.564 Mg)

1) Laub, lose: 32.379 Mg
 Kehricht / Organikfraktion: 4.605 Mg
 Baum- und Strauchschnitt (Sturmschäden): 25 Mg

2) Hier nur die gesondert verwerteten Anteile, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt

3) Im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 18.086 Mg; AAS: 131 Mg)

Siedlungsabfälle – Gesondert verwertete Fraktionen

Erfassung nach Abfallarten, in Mg

Erfassung

Ohne BSR-eigenerzeugte Mengen wie z.B. MHKW-Schrott und MHKW-Schlacke, Werkstatt- u. Behälterschrott; ohne Deponiersatzbaustoffe

bestehend aus den Abfallarten:

2023			
Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2022:
378.698	797	377.900	-0,6%

Papier ¹⁾ :	10.980	-	10.980	-3,4%	1) Auf den RCH gesammelt
Glas ¹⁾ :	1.532	-	1.532	-6,0%	2) Wertstofftonne, davon
LVP + SNVP (Wertstofftonne) ²⁾ :	16.275	-	16.275	+1,3%	15.163 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung
Bioabfall (Biotonne):	120.431	-	120.431	+1,2%	1.112 Mg gesammelt auf den RCH
Grünabfälle ³⁾ :	50.109	717	49.392	-5,2%	3) Laubsäcke: 4.775 Mg davon RCH: 3.765 Mg
Sperrmüll ⁴⁾ :	54.468	81	54.387	-3,9%	Laub, lose: 32.379 Mg
Altholz ¹⁾ :	49.882	-	49.882	-4,5%	Baum- und Strauchschnitt: 5.315 Mg davon RCH: 5.290 Mg
Kunststoffabfälle ^{1), 5)} :	233	-	233	-	Weihnachtsbäume: 2.093 Mg
Schrott ⁶⁾ :	10.116	-	10.116	+1,1%	Kehricht / Organikfraktion: 4.605 Mg
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1) ¹⁾ :	3.187	-	3.187	+10,4%	aus Brbrg.: Baum- und Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 717 Mg
Bildschirmgeräte (SG 2) ¹⁾ :	2.522	-	2.522	+6,9%	4) RCH: 37.475 Mg, gesondert verwertet: 37.448 Mg
Großgeräte (SG 4) ¹⁾ :	6.398	-	6.398	+10,4%	haushaltsnah: 14.468 Mg, gesondert verwertet: 7.537 Mg
Kleingeräte (SG 5) ¹⁾ :	1.331	-	1.331	+7,6%	Fremdanlieferung: 9.628 Mg, gesondert verwertet: 9.483 Mg
Alttextilien ¹⁾ :	1.131	-	1.131	+10,4%	Summe: 61.571 Mg, gesondert verwertet: 54.468 Mg
Altreifen ⁷⁾ :	853	-	853	-3,4%	5) Kunststoffabfälle: Änderung zum Vorjahr – nicht vergleichbar
Fliesen, Ziegel, Keramik ¹⁾ :	664	-	664	-4,5%	6) Davon: 9.536 Mg auf den RCH gesammelt
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle ⁸⁾ :	1.446	-	1.446	+50,8%	7) Davon: 768 Mg auf den RCH gesammelt
Straßenkehricht:	42.830	-	42.830	+3,0%	8) Davon: 880 Mg auf den RCH gesammelt
Ablagerungen im öffentl. Straßenland ⁹⁾ :	4.311	-	4.311	+19,0%	9) Hier nur der gesondert verwertete Anteil, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt

Siedlungsabfälle – Restabfall

Gesamtüberblick, in Mg

Anlieferungen

2023		
Gesamt	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2022:
849.082	263	-1,1%

nach Abfallarten:

gemischte Siedlungsabfälle ¹⁾:	795.834	43	-1,0%
- davon Hausmüll:	776.536	-	-0,3%
Straßenkehrsicht ²⁾:	447	-	+21,5%
Sperrmüll ³⁾:	7.103	-	+23,5%
sonstige Abfallarten ⁴⁾:	45.697	217	-6,5%

1) AVV-ASN 20 03 01

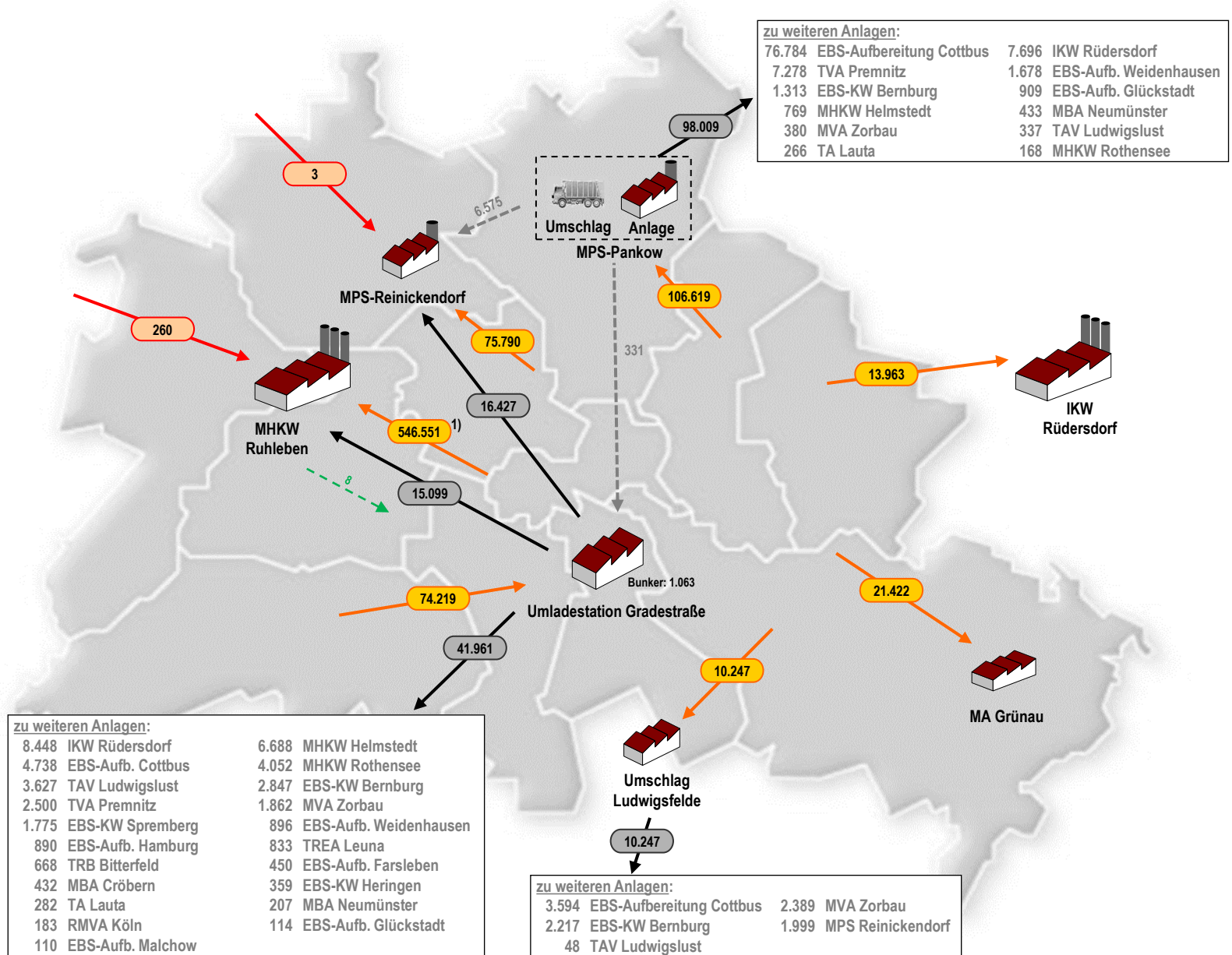
2) AVV-ASN 20 03 03

3) AVV-ASN 20 03 07

4) Alle anderen AVV-ASN: Darunter im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus BSR-Anlagen (18.216 Mg)

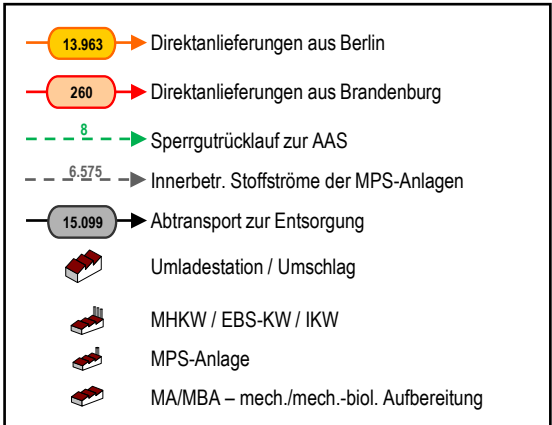
Siedlungsabfälle – Restabfallbehandlung

Mengenströme im regionalen Überblick, in Mg



Verbleib der Abfälle:

MHKW Ruhleben	561.910 Mg
MPS-Reinickendorf	100.795 Mg
MPS-Pankow	1.704 Mg
MA Grünau	21.422 Mg
EBS-Aufbereitung Cottbus	85.116 Mg
sonstige thermische Anlagen	70.947 Mg
sonstige Vorbehandlungsanlagen	6.118 Mg
Bunkerdifferenzen/Sperrgutrücklauf	1.071 Mg
Summe:	849.082 Mg



1) Darunter 18.216 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 18.086 Mg; AAS: 131 Mg). Darunter 2.486 Mg Sortierreste aus gelagertem Altmaterial in HeKo

Erläuterungen

- Die Entsorgungsbilanz enthält Informationen über Herkünfte, Mengen und Entsorgungswege der von der **BSR** erfassten Abfälle.
- Die Entsorgungsbilanz hält den Fokus auf das **Unternehmen BSR** mit seinen Leistungen im Abfallbereich, unabhängig von der regionalen Herkunft der Abfälle. Leistungen für andere Bundesländer (Brandenburg) werden ausgewiesen.
- In der Entsorgungsbilanz werden die Abfallarten nach der **Nomenklatur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)** dargestellt.
- Der Entsorgungsbilanz wird folgende **Systematik** zu Grunde gelegt:
 - **Siedlungsabfälle** umfassen insbesondere Abfälle wie Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll), Sperrmüll, Bio- und Grünabfälle, Elektronikschrott, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehrsicht, Sortierreste, produktionsspezifische Abfälle, soweit sie nicht als gefährlicher Abfall ausgeschlossen sind.
 - Sonstige Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch für eine gemeinsame Behandlung in den Entsorgungsanlagen zugelassen sind, werden ebenfalls berücksichtigt (z.B. thermische Behandlung von Dämmmaterial im MHKW).
 - Als **Schadstoffe** werden die in privaten Haushaltungen oder wirtschaftlichen Unternehmen anfallenden Abfälle bezeichnet, die gem. AVV als gefährlich gekennzeichnet sind (AVV-ASN mit *) sowie sonstige Abfälle, die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente).
- Die Siedlungsabfälle werden weiter differenziert in **gesondert verwertete Fraktionen**, die getrennt erfasst und einem gesonderten Verwertungsweg zugeführt werden (Bioabfall, Altholz, Alttextilien etc.), und dem verbliebenen **Restabfall**.
Unter Restabfall finden sich alle Siedlungsabfälle, für die es kein separates Sammel- und Verwertungssystem gibt oder ein solches nicht genutzt wird. Diese Abfälle werden im MHKW Ruhleben bzw. durch die im Abfallwirtschaftsplan Berlin (Teilplan Siedlungsabfälle) aufgeführten Entsorgungspartner entsorgt.
- Das Gesamtaufkommen wird um doppelte Inputmengen bereinigt. Dabei handelt es sich um Outputströme aus der BSR Vergärungsanlage Ruhleben, der BSR Kompostierungsanlage in Hennickendorf und der BSR Sperrmüllaufbereitungsanlage (Sekundärabfälle), die teilweise im MHKW Ruhleben thermisch behandelt werden. Aus diesem Grund liegt das Gesamtaufkommen unter der rechnerischen Summe aus **gesondert verwerteten Fraktionen** und **Restabfall**.
- Durch die Verwendung gerundeter Zahlen können in einzelnen Abbildungen geringe Rundungsabweichungen entstehen.

Abkürzungen, Einheiten

Firmen/Anlagen/Bereiche:

- AAS Sperrmüll-Aufbereitungsanlage Gradestraße
- BRAL Reststoff-Bearbeitungs GmbH (BSR-Beteiligung)
- Brbrg. Bundesland Brandenburg
- BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- EBS Ersatzbrennstoff
- EBS-KW Ersatzbrennstoff-Kraftwerk
- IKW Industriekraftwerk
- HeKo Biogas- und Kompostierungsanlage Hennickendorf
- HKW Heizkraftwerk
- MA Mechanische Aufbereitungsanlage
- MBA Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- MBS Mechanisch-Biologische Stabilisierungsanlage
- MPS Mechanisch-Physikalische Stabilisierungsanlage
- MHKW Müllheizkraftwerk
- RCH Recyclinghöfe
- RMV Restmüllverbrennungsanlage
- TA Thermische Abfallbehandlung
- TAV Thermische Abfallverwertungsanlage
- TRB Thermische Restabfallbehandlungsanlage
- TREA Thermische Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage
- TRV Thermische Restabfallvorbehandlungsanlage
- TVA Thermische Verwertungsanlage
- UMS Umladestation Gradestraße

Abfallbezeichnungen:

- ITK Informations- und Telekommunikationsgeräte
- LVP Leichtverpackungen
- PPK Papier, Pappe, Kartonagen
- SG 1 ... 5 Sammelgruppen nach ElektroG
- SNVP Stoffgleiche Nichtverpackungen

Einheiten:

- Mg Megagramm (10⁶ g oder 1.000 kg, umgangssprachlich „Tonne“, t)
- TMg 1.000 Mg

Gesetze/Verordnungen:

- AVV Abfallverzeichnis-Verordnung, Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10.12.2001, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung v. 30.06.2020
- AVV-ASN Abfallschlüsselnummer nach AVV
- KrWG Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen vom 24.02.2012, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes v. 02.03.2023
- KrW-/AbfG Bln Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin vom 21.07.1999, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 23.03.2023
- AltholzV Altholzverordnung, Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz, vom 15.08.2002, zuletzt geändert durch Art. 120 des Gesetzes vom 19.06.2020
- ElektroG Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vom 20.10.2015, zuletzt geändert durch Art. 23 des Gesetzes v. 08.12.2022
- VerpackG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz) vom 05.07.2017, zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes v. 25.10.2023